

**Neue Feldgeschworene - wichtiges kommunales Ehrenamt
(03.06.2008)
(von Josef Popp)**

Grundstücksangelegenheiten sind oftmals eine heikle Angelegenheit. Immerhin geht es oftmals um Grundstücke, um Privateigentum, dem im Grundgesetz ein hoher Stellenwert zugewiesen wird. Damit alles seine Ordnung hat, werden Grundstücksgrenzen durch das Vermessungsamt zentimetergenau vermessen.

Eine wichtige Aufgabe erfüllen dabei auch heute noch die Feldgeschworenen. In dieses Ehrenamt wurden für den Markt Schmidmühlen drei neue Feldgeschworene berufen. Mit einer Unterweisung und Referat wurden sie von Vermessungsoberrat Diplomingenieur (Univ.) Jürgen Königsberger (Vermessungsamt Amberg) in das neue Amt eingeführt. Dabei sind die Aufgaben für Feldgeschworene mit dem Mitwirken bei amtlichen Vermessungen, selbstständiger Abmarkung und Erhaltung der Grenzzeichen klar umrissen.

In jeder Gemeinde werden zwischen vier und sieben Feldgeschworene bestellt; sie bilden das Kollegium. Das Amt des Feldgeschworenen ist ein kommunales Ehrenamt, bei dem diese durch eine eidliche Verpflichtung durch den Bürgermeister eine gewissenhafte und unparteiische Tätigkeit beenden.

Verschwiegenheit hat oberste Priorität. Die Rechtsaufsicht über die Feldgeschworenen obliegt der Rechtsaufsichtsbehörde der Gemeinde (oder Landratsamt), die Fachaufsicht übt das Vermessungsamt aus.

Das Kollegium wählt für sechs Jahre aus seiner Mitte den Obmann – für den Markt Schmidmühlen ist dies Konrad Müller und seinen Stellvertreter aus. Bei der Versammlung der Feldgeschworenen wurden mit Johann Manglberger (Emhof), Karl Scheuerer (Schmidmühlen) und Christian Lautenschlager (Eglsee) drei neue Feldgeschworene in dieses Ehrenamt gewählt. Zugleich wurden Richard Ferstl (Schmidmühlen) und Ernst Kühnl (Winbuch) verabschiedet. Bürgermeister Peter Braun

dankte den neuen und ehemaligen Feldgeschworenen für ihre Bereitschaft, dieses wichtige Ehrenamt für den Markt Schmidmühlen zu übernehmen.



Die Feldgeschworenen des Marktes Schmidmühlen mit Vermessungsoberrat Diplomingenieur (Univ.) Jürgen Königsberger vom Vermessungsamt Amberg, Christian Lautenschlager (Ortsteil Eglsee), Karl Scheuerer (Schmidmühlen), Obmann Konrad Müller (Winbuch), Johann Manglberger (Emhof), Georg Hummel (Schmidmühlen) und Bürgermeister Peter Braun.